

Glyzerin

Englisch: Glycerin

ALLGEMEIN

Klare, viskose Flüssigkeit — für realistische Schweißperlen, Tränen oder Feuchtigkeit auf der Haut. Trocknet langsamer als Wasser, glänzt unter Licht und bleibt haftend.

Glyzerin kommt auf Set zum Einsatz, wenn Schweiß, Tränen oder Nässe authentisch wirken sollen — nicht als Effekt-Spielerei, sondern als visuelles Statement. Die klare, zähflüssige Flüssigkeit haftet auf der Haut länger als Wasser, trocknet langsamer und erzeugt unter der Kamera einen feuchten Glanz, der Stress, Angst oder körperliche Anstrengung unmittelbar transportiert. Ein Schauspieler mit Glyzerin-Schweiß auf der Stirn wirkt überzeugender als einer, der gerade geduscht wurde. In der Praxis wird Glyzerin meist mit destilliertem Wasser gemischt — das Verhältnis hängt vom Effekt ab. Reines Glyzerin wirkt zu ölig und unnatürlich; ein 1:3-Gemisch (Glyzerin zu Wasser) erzeugt realistische Schweißperlen ohne Übertreibung. Für Tränen empfehlen sich höhere Glyzerin-Anteile, weil die Flüssigkeit dann am Gesicht haftet und nicht sofort in den Hals läuft. Mit einer feinen Sprühflasche — sparsam dosiert — wird die Mischung kurz vor der Aufnahme auf Stirn, Wangen oder Hals aufgetragen. Der Vorteil gegenüber echtem Schweiß: Menge, Timing und Wiederholbarkeit zwischen den Takes bleiben kontrollierbar. Unter bestimmten Lichtsituationen kann Glyzerin zu glänzend wirken — besonders bei Close-ups oder unter harten Scheinwerfern. Eine matte Foundation oder leichtes Setting-Powder über dem Glyzerin hilft, den Effekt zu subtilisieren. Für Nacht-Szenen oder düstere Lichtsetzungen (siehe auch: High-Key , Low-Key) funktioniert der Glanz oft besser als bei tageslichtgetriebenen Sequenzen. Bei Kamerabewegungen — etwa Zooms oder Dolly-Fahrten — kann ein Glyzerin-Effekt schnell künstlich wirken, wenn die Bewegung zu schnell ist und der Glanz flackert. Häufiger Fehler: zu viel auftragen. Eine dünne, feuchte Schicht sieht realistischer aus als klatschnass. Auch die Platzierung zählt: Schweiß sammelt sich unter der Haargrenze, am Hals, zwischen den Rippen und auf den Oberarmen, nicht gleichmäßig über das ganze Gesicht verteilt. Für mehrere Takes lässt sich die Mischung in einer kleinen Sprühflasche vorrätig halten; sie hält mehrere Tage.